

Wienas Waffel-Verordnung.
I. Wienas Waffel.
20. Jänner. Wien, Donnerstag, 24. Februar 1910.

Die neue Waffelverordnung für die
Kaisermarke. Der Kaiserliche
Kriegsminister, Graf R. R. Hofffeld, hat
am 20. Jänner 1910 die Waffelverordnung
für die Kaisermarke erlassen. Diese
Verordnung regelt die Herstellung,
Verpackung und den Verkauf von
Waffeln in Wien. Sie enthält
Bestimmungen über die Größe,
Form und die Beschriftung der
Waffeln sowie über die Verpackungsmittel.
Die Waffeln müssen in einer
Papier- oder Stoffpackung
verpackt sein, die die Waffel
vollständig umschließt. Die
Packung muss die Waffel
vor Beschädigung durch
Feuchtigkeit und Verunreinigung
schützen. Die Waffeln müssen
in der Packung bis zum
Verbrauch haltbar sein.

Die neue Waffelverordnung für die
Kaisermarke. Der Kaiserliche
Kriegsminister, Graf R. R. Hofffeld, hat
am 20. Jänner 1910 die Waffelverordnung
für die Kaisermarke erlassen. Diese
Verordnung regelt die Herstellung,
Verpackung und den Verkauf von
Waffeln in Wien. Sie enthält
Bestimmungen über die Größe,
Form und die Beschriftung der
Waffeln sowie über die Verpackungsmittel.
Die Waffeln müssen in einer
Papier- oder Stoffpackung
verpackt sein, die die Waffel
vollständig umschließt. Die
Packung muss die Waffel
vor Beschädigung durch
Feuchtigkeit und Verunreinigung
schützen. Die Waffeln müssen
in der Packung bis zum
Verbrauch haltbar sein.

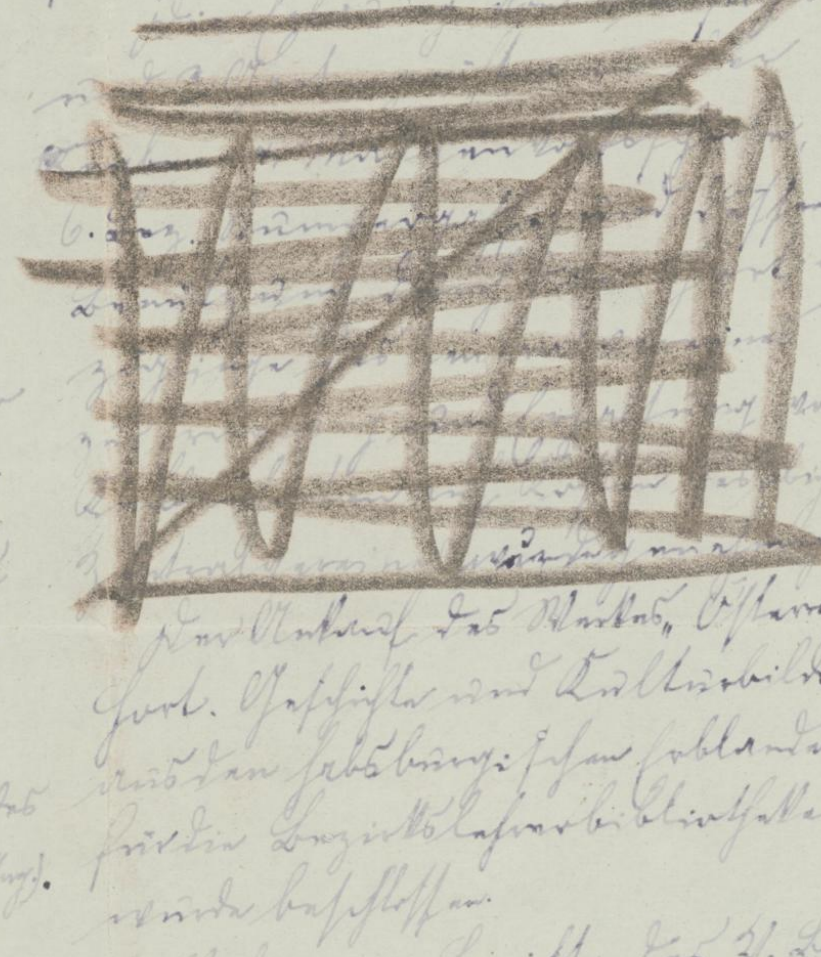
Wienas Waffel-Verordnung.
I. Wienas Waffel.
20. Jänner. Wien, Donnerstag, 24. Februar 1910.

Wienas Waffel-Verordnung.
I. Wienas Waffel.
20. Jänner. Wien, Donnerstag, 24. Februar 1910.

Die neue Waffelverordnung für die
Kaisermarke. Der Kaiserliche
Kriegsminister, Graf R. R. Hofffeld, hat
am 20. Jänner 1910 die Waffelverordnung
für die Kaisermarke erlassen. Diese
Verordnung regelt die Herstellung,
Verpackung und den Verkauf von
Waffeln in Wien. Sie enthält
Bestimmungen über die Größe,
Form und die Beschriftung der
Waffeln sowie über die Verpackungsmittel.
Die Waffeln müssen in einer
Papier- oder Stoffpackung
verpackt sein, die die Waffel
vollständig umschließt. Die
Packung muss die Waffel
vor Beschädigung durch
Feuchtigkeit und Verunreinigung
schützen. Die Waffeln müssen
in der Packung bis zum
Verbrauch haltbar sein.

Die neue Waffelverordnung für die
Kaisermarke. Der Kaiserliche
Kriegsminister, Graf R. R. Hofffeld, hat
am 20. Jänner 1910 die Waffelverordnung
für die Kaisermarke erlassen. Diese
Verordnung regelt die Herstellung,
Verpackung und den Verkauf von
Waffeln in Wien. Sie enthält
Bestimmungen über die Größe,
Form und die Beschriftung der
Waffeln sowie über die Verpackungsmittel.
Die Waffeln müssen in einer
Papier- oder Stoffpackung
verpackt sein, die die Waffel
vollständig umschließt. Die
Packung muss die Waffel
vor Beschädigung durch
Feuchtigkeit und Verunreinigung
schützen. Die Waffeln müssen
in der Packung bis zum
Verbrauch haltbar sein.

Wienas Waffel-Verordnung.
I. Wienas Waffel.
20. Jänner. Wien, Donnerstag, 24. Februar 1910.



Wienas Waffel-Verordnung.
I. Wienas Waffel.
20. Jänner. Wien, Donnerstag, 24. Februar 1910.

Wienas Waffel-Verordnung.
I. Wienas Waffel.
20. Jänner. Wien, Donnerstag, 24. Februar 1910.

Wienas Waffel-Verordnung.
I. Wienas Waffel.
20. Jänner. Wien, Donnerstag, 24. Februar 1910.

Wienas Waffel-Verordnung.
I. Wienas Waffel.
20. Jänner. Wien, Donnerstag, 24. Februar 1910.

Wienas Waffel-Verordnung.
I. Wienas Waffel.
20. Jänner. Wien, Donnerstag, 24. Februar 1910.

77

Von Seite der Ärzte wird noch
geurtheilt:

Nun ist über erstere Herr
Koppe von Neipper einen Con-
sultus mit den behandelnden
Ärzten. Er fand das Aussehen
des Patienten, da er vor zwei
Jahren zum letzten Male gesehen
hatte, schlecht. Koppe von Neipper
billigte die Bedenken von den beiden
behandelnden Ärzten getroffenen
Maßnahmen, und trotz einer
seinerzeit demselben noch
vorhandenen Ausdrückungen zur Hebung
der Herzthätigkeit, zur Besetzung
des quälenden Schließens
und zur Erhöhung der Nieren-
thätigkeit. Das Consilium
dauerte 2 Stunden. - Koppe
von Neipper, da der Zustand
des Patienten sehr bedenklich
fand, wird ihm Leichte des
nächsten Tags wieder mit
den behandelnden Ärzten zum
Consilium zu kommen haben.

*

Von anderer Seite wird ge-
urtheilt: Infolge der Herzthätig-
keit ist schwächer als die Zu-
kunft der Nieren, die
sehr ernst. Aber wenn man
noch immer nicht sagen, er
sei völlig hoffnungslos. Deshalb
haben die Ärzte diesen Punkt von
Maßnahmen getroffen, um
doch auch die Herzthätigkeit zu
erhalten. Mit dem Consilium
wurde, daß diese Hoffnung
schon gering ist, aber noch immer
daß man nicht die Hände in
den Schoß legen.

*

Lycu. dr. Lingov 24 30
primarius D. Kaysermann warste
folgende Mittheilungen:

Der Puls, der Ring vor der Mittheilung
fiel auf 86 feinnüßig, schallt war,
ging bald wieder auf 70 zurück er
ist auf gegenwärtig fast normal n.
Kloßlied. Die Nasenringdrüsen
war mittags eisig, am Hin.
da auch daselbst hat zornmalig
schlafen auf. Der Puls ist feinnüßig,
frei n. liegt momentan in eisigen,
hiesigen Puls.

44.

primarius D. Kaysermann mirde in
3 Wk. vom Doctore Dr. Pisonac abge-
löst. Der Bürgermeister ist aus dem
Puls aufgemacht. Leichtes Fieber.
Doch ist der Puls immerwährend.

Am 3. 46 Kk. abends
boten die beobachtenden
ärzte seit 10 Uhr bis 11
Uhr zu einem Consi-
dium am Krankenbette
des Bürgermeisters Dr. Pisonac
zusammen.

Am 7. 46 abends wurde fol-
gende Mittheilung gegeben:

Temperatur 36.3

Puls 96

Frühling abtrot

Wiederholt kein ringen
gund. - Mehrmalige

Excretion sind jetzt zu
schließen. - Kopfgerausch

gering, hebrungsrisp
mit ringen glück. -

Herzschlage. - Die
Kern des Herzes.

Dieu edentelle Katastro-
fe ist für die kommende
Nacht nicht außerordentlich, aber nicht
unmöglich, wenn ein solcher Unfall
den Herzog treffen, oder er findet bereits
genommen, ist ebenfalls. Die Herzogin
Katharine ist gegenüber dem ^{letzten} Zustand
seiner letzten Gesundheit.

* *
*

Nach dem Lauplinen, als Joseph Herzog
und d. Herzogin des Landgrafen
verlassen hatten, ließ Herzog die in der
Abwesenheit verbleibende d. Herzogin
zu sich rufen. Als dieser die Herzogin
begleitete, riefte sie Herzog, die hatte
auf ihm seine in mehreren Monaten
zu bleiben. Herzog sprach die Hoffnung
aus, dass sie infolge der neuen Ereignisse
manne fesseln und die Auflösung der
die Krankheit seiner verbleibenden
zu lassen sei, sondern Herzog er-
widerte: „Ich werde auf nichts mehr als
auf das Leben.“

Herzogin blieb nach 3/4 Stunden beim
Herzogin, der sie zum Schlaf die
Kammer öffnen und die Läden aufhängen.
Überhaupt war Herzogin über die ge-
schiehe Zustand des Herzogin, der
Hinzufügen nicht zu finden eine Hoffnung.
das Kranken mehr.

Es ist bekannt, dass der Herzogin
verbleibend der ganzen Zeit der letzten d.
Herzogin die letzten Tage, abwechselnd
von Herzogin mit der Herzogin
Mafien geküsst.

* * *

Zudem Abwesenheit ließ wieder der Herzog
Herrn von Mühlenthaugel fortzubringen
in d. weiteren Prozession Frau Ferdinand, Herzogin
Frau Salazar und Herzogin Maria
Katharina, Herzogin Louise d. Herzog, Herzogin
Mitglieder des diplomatischen Corps, die Mini-
sterpräsidenten, sämtliche Minister, die

Die Herzogin war nicht für die
Herzogin hat Heranung heraufgehoben.

Abwesenheit, Mitglieder des Hofes etc etc.